

[3890.] **Keine Disponenda.**

Von Windscheid's Lehrbuch des Pandektenrechts. Band I. u. II. 1. 2. Abth. können wir zur D.-N. keine Disponenden gestatten und erwarten daher bestimmt die Remission der nicht abgesetzten Exemplare.
Düsseldorf, 1. Februar 1867.
Verlagshandlung von **Julius Buddeus.**

Keine Disponenden.

[3891.] Ungeachtet der Erklärung auf unserer Remittendenfactur, daß wir in diesem Jahre durchaus keine Disponenden gestatten können, werden uns dennoch von manchen Handlungen Bücher zur Disposition gestellt.
Dies veranlaßt uns, hier nochmals zu wiederholen, daß wir von derartigen Disponenden keine Notiz beim Abschlusse nehmen.
Berlin, den 8. Februar 1867.
Ferd. Dümmler's Verlagshandlung.
Hartwig & Gohmann.

Leipziger Bücher-Auction.

[3892.] Die sehr bedeutenden, nachgelassenen Bibliotheken der Herren
Dr. theol. Rud. Anger,
Professor der Theologie in Leipzig, Mitdirector der deutschen morgenländischen Gesellschaft, und
Dr. Friedr. v. Kruse,
Professor, kais. russ. Staatsrath, Comthur etc. in Leipzig, werden mit anderen Bibliotheken, sowie mit Verlagsartikeln in ganzen Vorräthen mit und ohne Verlagsrecht, vom 29. April an durch mich versteigert.
Der reichhaltige Katalog erscheint noch im Februar und steht auf Verlangen zu Diensten.
Beiträge
an Bibliotheken, grösseren und kleineren wissenschaftlichen und artistischen Sammlungen und einzelnen bedeutenderen Werken zu den folgenden Auctionen bin ich jederzeit bereit anzunehmen.
H. Hartung,
Buchhändler und Universitäts-Proclamator in Leipzig.
Goethestrasse 7 (Roths Collegium).

[3893.] Im Februar erscheint die Fortsetzung meines Orientalischen Lagerkatalogs unter dem Titel:
Supplément au Catalogue de Philologie Orientale et des Ouvrages relatifs à l'Orient.
die Nrn. 2284—3837 nebst Register enthaltend.

Handlungen, welche für orientalische Literatur Verwendung haben, ersuche ich um Angabe ihres Bedarfs. Ich versende diesen wichtigen Katalog, ohne alle Ausnahme, nur auf Verlangen, und berechne das Expl. mit 5 N^o. no., nehme aber die Expl. in gebrauchtem Zustande zurück und schreibe bei einer Bestellung von über 5 \mathcal{R} ein Expl. gut.
Die kleine Auflage und mein hiesiger Bedarf nöthigen mich zu dieser Massregel, sie soll verhindern, was nur zu oft der Fall ist, dass Kataloge unbenutzt in den Papierkorb wandern.
Der Rabatt ist 10% und franco Leipzig.
Paris, den 10. Februar 1867.

A. Franck (F. Vieweg).

Keine Disponenda.

[3894.] Allen Handlungen, mit welchen ich die Ehre habe in Rechnung zu stehen, zur gefälligen Nachricht, daß ich von meinem Verlage
Disponenden nicht gestatten kann.
Die Remittenden erwarte ich von allen, auch den entferntesten Handlungen bis spätestens zum 1. Juli d. J. Nach diesem Termin eintreffende Remittenda kann ich unter keinen Umständen annehmen.
Zahlung erwarte ich ohne Saldoüberträge.
Ergebenst
Berlin, Januar 1867.
Fr. Kortkampj.

[3895.] **Disponenda**
von den in meinem Verlage erschienenen Werken:
Munde, franz. Handelscorrespondenz. 2 Tble.
Robak u. Pond, engl. Handelscorrespondenz. 2 Tble. 2. Auflage.
kann ich in kommender Ostermesse nicht gestatten und bitte, dies beim Remittiren zu berücksichtigen.
Leipzig.
A. Gumprecht.

Vielfach gewünschte Aenderungen betreffend.
[3896.] In ca. 4 Wochen beginne ich mit Neudruck meiner
Buchhändler-Strazzenpapiere Sorte Nr. I. und V.
Dabei berücksichtige ich bekauntermaßen gern jede zu wünschende eben mögliche Aenderung, jedoch muß mein handliches Format und mein gewöhnliches Papier beibehalten werden und die Bestellung auf mindestens 2 Rieß sich erstrecken, wenn Preisaufschlag vermieden werden soll.
Hierauf reflectirende geehrte Herren Collegen ersuche ich um gefällige schleunige Einsendung werther Bestellungen und zeichne achtungsvoll
Leipzig, 5. Februar 1867.
Robert Hoffmann.

[3897.] **Englische Journale für 1867**
liefern ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell.
Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.
London.
Franz Thimm.

[3898.] Zur Vervollständigung meiner Geschäftsbibliothek bitte ich um gef. schleunige Einsendung von Offerten von bibliographischen Hilfsmitteln in deutscher, franz. und englischer Sprache, sowie mir behufs Completirung meiner Leihbibliothek dahin einschlägige Offerten in diesen drei Sprachen gleichfalls sehr erwünscht sind.
Richard Vesser in Bevey u. Lausanne.

Leipziger Börsen-Course
am 14. Februar 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	144 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 \mathcal{R} Pr. Crt.	k. S. Va.	100 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 \mathcal{R} Lsdr. à 5 \mathcal{R}	k. S. 8 T.	110 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 \mathcal{R} Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
in S. W.	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151 1/2 G
	l. S. 2 M.	151 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 24 1/2 G
	l. S. 3 M.	6. 22 1/2 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	l. S. 3 M.	80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	78 1/2 G
	l. S. 3 M.	78 1/2 G

Sorten.		
Kronen (Verzas-Handels-Goldm. à 1/4)		—
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—
August'or à 5 \mathcal{R} pr. St. Agio pr. Ct.		11 G
And. ausländ. Louisd'or " " do.		—
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		5. 12 1/2 G
20 Francs-Stücke		—
Holländ. Ducaten à 3 \mathcal{R} Agio. pr. Ct.		6 G
Kaiserl. do. do. " do.		—
Passir do. do. " do.		—
Gold pr. Zollpfund fein		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto		—
Silber pr. Zollpf. fein		79 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		—
Russische do. pr. 90 Ro.		—
Polnische do. do.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 \mathcal{R}		99 1/2 G
do. do. do. do. à 10 \mathcal{R}		99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 \mathcal{R} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom K. Preuss. Minist. d. geistl., Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniss. — Anzeigerblatt Nr. 3825—3828. — Leipziger Börsen-Course am 14. Februar 1867.

Kfermann 3859.	Hörster & W. 3852.	Jaeger 3839.	Nemer 3866.
Anonyme 3827—28, 3833—37.	Kraus 3893.	Keil 3845.	Neigel in P. 3875.
Böber & G. in B. 3831.	Frenschmidt 3863.	Kortkampf 3894.	Nöttinger 3872.
Radem 3881.	Friedrichs 3848.	Kraus in P. 3826.	Samson & B. 3874.
Barth, S., in P. 3851.	Geibel'sche Buchb. in P. 3873.	Kreidel 3846.	Saunter in D. 3870.
Fermann & A. 3842.	Gerschel 3841.	Lacroix, B. & G. 3836.	Schulze in D. 3835.
Ponnier in B. 3878.	Gleerup 3862.	Laupp 3844.	Seuf 3838.
Pete & S. in B. 3837.	Goar, V. St., 3857.	Lay 3868.	Syamer 3880.
Brudmann 3843, 3888.	Gumprecht 3847, 3895.	Vesser 3898.	Taubel's 3856.
Buddeus 3890.	Günter in P. 3833, 3889.	Leudart in B. 3850.	Thimm 3897.
Galve in P. 3869.	Hanslaengl in D. 3849.	Meißner & B. 3855.	Zeit & G. 3834.
Gotta 3833.	Hartung 3892.	Rünker in Ben. 3829.	Ragner in P. 3858.
Dandwerth 3876.	Hedenbauer 3865.	Rürnbergger 3871.	Reise, G., 3882.
Deißing 3877.	Heinide 3832.	Radubitz 3840.	Reid in P. 3825.
Dümmler's Buchb. in B. 3867, 3891.	Hesse in B. 3854.	Reiber 3853, 3861.	Windschreit 3860.
	Hoffmann, K., in P. 3896.	Reclam jun. 3879.	Woerl 3864.

